

| Beschlussvorlage | | 17.11.2022 | 221/2022 | | |
|---|------------|------------------------|-----------------|------|-----|
| Bezeichnung | | | ö | nö | öbF |
| Beschluss über die Jahresrechnung 2018 und Entlastung des Oberbürgermeisters | | | X | | |
| Beratungsfolge | | Abstimmungsergebnis | | | |
| Gremium | Datum | Ja | Nein | Enth | |
| Ausschuss für Finanzen, Personal und Wirtschaft | 01.12.2022 | 13 | 0 | 0 | |
| Verwaltungsausschuss | 07.12.2022 | mehrheitl. beschlossen | | | |
| Rat | 14.12.2022 | 38 | 0 | 0 | |

| Beteiligte Organisationseinheiten | Unterschriften |
|--|-----------------------|
| Rechnungsprüfungsamt | |

| Unterschriften | | | | |
|-----------------------|---------------------|------------------|-----------------------|-------------------|
| Abteilungsleitung | Fachbereichsleitung | Dezernatsleitung | Fachbereichsleitung 1 | Oberbürgermeister |
| | | | | |

| Beschlussvorschlag | 221/2022 |
|--|-----------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li data-bbox="145 229 1490 399">1. Der Jahresabschluss 2018 der Stadt Hameln einschließlich der rechtlich unselbstständigen Stiftungen und des Netto-Regiebetriebs Betriebshof wird gemäß § 129 Abs. 1 i.V.m. § 58 Abs. 1 Nr. 10 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) beschlossen. Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Jahresergebnis i.H.v. -2.011.508,61 € ab. <li data-bbox="145 433 1490 535">2. Gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 110 Abs. 6 S. 2 und § 123 Abs. 1 NKomVG erfolgt eine Zuführung zu den Stiftungsrücklagen i.H.v. 70.113,68 € (s. Schaubild unter Finanzielle Auswirkungen). <li data-bbox="145 569 1490 841">3. Gemäß § 24 Abs. 3 KomHKVO i.V.m. § 24 Abs. 2 KomHKVO ist der Fehlbetrag aus dem außerordentlichen Jahresergebnis 2018 i.H.v. 36.460,36 € in der Bilanz vorzutragen. In der zeitlichen Reihenfolge ist vorrangig der Restfehlbetrag aus 2011 i.H.v. 4.444.955,35 € zu decken. Der verbleibende Jahresfehlbetrag aus 2011 i.H.v. 4.444.955,35 € sowie die Jahresfehlbeträge aus 2013 i.H.v. 14.374.137,50 € und aus 2017 i.H.v. 18.702.810,67 € sind auf das nachfolgende Rechnungsjahr 2018 vorzutragen und gem. § 24 Abs. 2 Satz 2 KomHKVO zum nächstmöglichen Zeitpunkt auszugleichen, spätestens jedoch im sechsten Jahr nach der Feststellung des Fehlbetrags (s. Schaubild unter Finanzielle Auswirkungen). <li data-bbox="145 875 1490 943">4. Dem Oberbürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2018 gem. § 129 Abs. 1 NKomVG Entlastung erteilt. | |
| Begründung | 221/2022 |
| <p data-bbox="145 1102 1490 1170">Nach den Vorschriften der §§ 128 ff. NKomVG i.V.m. § 51 ff. KomHKVO wurde die Jahresrechnung 2018 erstellt.</p> <p data-bbox="145 1215 1490 1295">Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung 2018 wurde gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG am 11.11.2022 durch Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes bestätigt.</p> <p data-bbox="145 1295 1490 1374">Seitens des Rechnungsprüfungsamtes bestehen keine Bedenken gegen eine Beschlussfassung durch den Rat der Stadt Hameln und die Entlastung des Oberbürgermeisters (<i>siehe Bestätigungsvermerk</i>).</p> <p data-bbox="145 1419 1490 1533">Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG stellt der Oberbürgermeister die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses fest und legt ihn zusammen mit dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes und einer eigenen Stellungnahme (<i>siehe Anlage</i>) dem Rat vor.</p> <p data-bbox="145 1578 512 1612">Personelle Auswirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="145 1623 256 1657">• Nein <p data-bbox="145 1703 512 1737">Finanzielle Auswirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="145 1748 233 1782">• Ja. <p data-bbox="145 1828 1490 1896">Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG beschließt der Rat zugleich mit der Feststellung des Jahresabschlusses auch über die Verwendung der Jahresergebnisse.</p> | |

Die Ergebnisverwendung 2018 erfolgt gemäß dem nachfolgenden Schaubild:

| Jahresergebnis 2018 | | | |
|---|-------------------------|--------------------------|------------------------|
| - 2.011.508,61 | | | |
| | davon ordentlich | davon außerordentlich | Stiftungsrücklage |
| Bestand Fehlbetrag am 01.01.2018 | -37.521.903,53 € | 0,00 € | 10.609.640,74 € |
| Zustiftung Grundstockvermögen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Ergebnis 2018 | -1.975.048,27 € | -36.460,34 € | 0,00 € |
| Zuführung Stiftungsrücklagen | -70.113,68 € | 0,00 € | 70.113,68 € |
| Auflösung Stiftungsrücklagen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Entnahme aus Überschussrücklage | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Fehlbetragsdeckung | -36.460,34 € | 36.460,34 € | 0,00 € |
| Zuführung zur Überschussrücklage | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Bestand Überschussrücklage am 31.12.2018 | 0,00 € | 0,00 € | 10.679.754,42 € |
| Überschuss 2018 | -2.081.622,29 € | | |
| Teildeckung vom Fehlbetrag 2011 | 0,00 € | | |
| Kumulierter Fehlbetrag zum 31.12.2018 | -39.603.525,82 € | | |

Organisatorische Auswirkungen

- Nein

Ökologische Auswirkungen (zusätzlich Angabe in t CO₂-Äquivalent, soweit möglich)

- Nein

Anlagen

221/2022

sind digital im Ratsinformationssystem abrufbar

Stellungnahme des Oberbürgermeisters gem. § 129 Abs. 1 NKomVG

Prüfung_Jahresabschluss2018_komplett

Änderungen / Ergänzungen

221/2022